

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**  
Jens Jungmann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 80600  
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

18.08.2016

## Vom Ideenreichtum der Natur profitieren – Die Biotechnologie als Innovationstreiber für eine Vielzahl von Branchen

### Wissenschaft und Wirtschaft auf dem futureSAX-Innovationsforum auf Schloss Wackerbarth bei Radebeul

Beim futureSAX-Innovationsforum kamen heute über 100 Unternehmer und Wissenschaftler zum Thema „Innovationspotenziale entdecken – Impulse aus der Biotechnologie nutzen“ auf Schloss Wackerbarth zusammen. Ziel der Veranstaltung war es, die Biotechnologie als Innovationstreiber für andere Branchen vorzustellen und so Cross-Innovation-Projekte im Freistaat zu initiieren. Innovationen entstehen zunehmend an den Schnittstellen unterschiedlicher Branchen und Disziplinen. Je mehr über die in Sachsen bestehenden exzellenten Kompetenzen bekannt ist, umso leichter ist es für Unternehmer, geeignete Partner für die nächste Produkt- oder Verfahrensentwicklung zu finden.

„Als Schlüsseltechnologie ist die Biotechnologie ein wichtiger Impulsgeber für Innovationen in vielen anderen Branchen – weit über die bekannten Einsatzfelder der Pharmazie oder Medizintechnik hinaus“, so Sachsens Staatssekretär für Wirtschaft und Verkehr, Hartmut Mangold. „Umso wichtiger und lohnender ist es für die Wirtschaft, sich die Stärken des forschungsintensiven Biotechnologiestandorts Sachsen zu Nutze zu machen. Beziehen Sie die zum Teil überraschenden Einsatzgebiete dieser Schlüsseltechnologie in Ihre Geschäftsentwicklung mit ein“, so Mangold.

Das Innovationsforum bot sowohl Gelegenheit für den Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft als auch für branchenübergreifendes und interdisziplinäres Netzwerken. Nach einem Überblick über den Biotechnologiestandort Sachsen tauschten sich die Teilnehmer u. a. mit Vertretern der Unternehmen Lipotype, Biotype Diagnostics und Infineon Technologies sowie der Forschungseinrichtungen Deutsches Bio-masseforschungszentrum, TU Dresden, Fraunhofer Institut

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

für Werkstoff- und Strahltechnik, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und dem Institut für Holztechnologie Dresden zu aktuellen Entwicklungen aus dieser Branche aus, um so neue Impulse für die eigene Geschäftsentwicklung zu gewinnen.

Im Mittelpunkt der Gesprächsrunden standen u.a. neue Produkte und Verfahren, die derzeit in der Lebensmittelindustrie entstehen. Auch Themen wie Interdisziplinarität beim Innovieren oder die Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil wurden rege diskutiert.

Die ausgebuchte Veranstaltung bestätigt die hohe Akzeptanz der halbjährlich stattfindenden interaktiv geprägten futureSAX-Innovationsforen und die Relevanz von Cross-Innovation-Themen.

Weitere Informationen zum futureSAX-Innovationsforum finden Sie unter: [www.futureSAX.de/innovationsforum](http://www.futureSAX.de/innovationsforum)

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen – ist ein Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Sie gibt Gründern und Unternehmern aus Sachsen Wachstumsimpulse und vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wissenschaft und Wirtschaft. Zur Finanzierung des Wachstums bietet futureSAX Gründern und Unternehmern zahlreiche Matchingmöglichkeiten mit Kapitalgebern.

Weitere Informationen zu futureSAX finden Sie unter: [www.futureSAX.de](http://www.futureSAX.de)